Sofrel OPC Server Software

Technische Merkmale

1. Sofrel OPC UA (*Unified Architecture*) Server

OPC-Standard:	Verwendung des aktuellen OPC UA 1.04 Standards mit Data Access Profil (IEC 62541)
Protokolle:	1. LACBUS-RTU für Kommunikation mit Prozesswächtern (Sofrel Datenlogger) sowie Sofrel S4W und S500 als Remote-Terminal-Units (RTU) 2. OPC UA Schnittstelle für Kommunikation mit Prozessleitsystemen als OPC-Clients
Kapazität:	• Maximal 2.000 Prozesswächter (Sofrel Datenlogger) • Maximal 500 RTU (Sofrel S4W und S500)
Sicherheit:	Sichere Kommunikation über das Internet durch die in OPC UA eingebauten Sicherheitsmechanismen
Integrität:	Verhinderung von Nachrichtenveränderungen durch Dritte durch Signierung der Nachrichten
Vertraulichkeit:	Gewährleistung der Vertraulichkeit von ausgetauschten Daten durch Verschlüsselung der Nachrichten
Authentifizierung und Anwendungsautorisierung:	Gegenseitige Identifizierung von OPC UA Server und OPC-Client durch Zertifikate
Kommunikation:	Über einen einzigen Ethernet-Port mit standardmäßig bis zu vier Prozessleitsystemen als OPC-Clients (maximal 100)
Firewall-Konfiguration:	• Port 502 für die Kommunikation mit Prozesswächtern Hinweis: Standard-Port, kann bei Bedarf vom Anwender auf einen anderen Port geändert werden • Port 4840 für die Kommunikation mit dem Prozessleitsystem als OPC-Client Hinweis: Standard-Port, kann bei Bedarf vom Anwender auf einen anderen Port geändert werden • Port 802 für die sichere Kommunikation mit Sofrel S4W als RTU
Fernkonfiguration von Prozesswächtern:	Prozesswächter unterstützen die Fernkonfiguration durch den Sofrel OPC UA Server ab Gerätekonfigurationsversion 5.1
Kopierschutz:	Softwarebasierter Kopierschutz Hinweis: Keine Verbindung zu einem Lizenz-Server im Internet erforderlich
Kompatible Betriebs-systeme und Betrieb in virtuellen Maschinen:	Eine Dokumentation der kompatiblen Betriebssysteme und der empfohlenen VMs ist auf der AIRVALVE Homepage im Karteireiter Downloads verfügbar: https://airvalve.de/produkt/opc-server/
Sofrel OPC UA Server Lizenz-Modell:	• Lizenzen für entweder 25, 100 oder 1.000 Prozesswächter verfügbar • Lizenzen für mehr Geräte oder Sofrel RTUs auf Anfrage verfügbar • Hinweis: Ohne Kopierschutz lässt sich die Software im Demo-Modus für die Datenverarbeitung von maximal einem Prozesswächter nutzen

Sofrel OPC Server Software

Technische Merkmale

2. Sofrel OPC DA (*Data Access*) Server

OPC-Standard:	Verwendung des OPC DA 2.0 Standards Hinweis: Ein OPC-Client muss die von Prozesswächtern gesendeten Datensätze als historische Daten mit Zeitstempel verarbeiten können.
Protokolle:	1. LACBUS-RTU für Kommunikation mit Prozesswächtern (Sofrel Datenlogger) sowie Sofrel S4W und S500 als Remote-Terminal-Units (RTU) 2. LACBUS-SMS für Kommunikation mit Prozesswächtern (Sofrel Datenlogger) von abgekündigten Modell-Generationen 3. SOFBUS-PL und SOFBUS-SMS für Kommunikation mit abgekündigten Sofrel Produkten (Sofrel Cellbox, Sofrel S500, Sofrel S50) 4. OPC DA Schnittstelle für Kommunikation mit Prozessleitsystem als OPC-Client Hinweis: Ein OPC-Client muss die von Prozesswächtern gesendeten Datensätze als historische Daten mit Zeitstempel verarbeiten können.
Kapazität:	• Maximal 2.000 Prozesswächter (Sofrel Datenlogger) • Maximal 500 RTU (Sofrel S4W und S500)
Kommunikation:	Über einen einzigen Ethernet-Port mit einem Prozessleitsystem als OPC-Client
Firewall-Konfiguration:	• Port 502 für die Kommunikation mit Prozesswächtern Hinweis: Standard-Port, kann bei Bedarf vom Anwender auf einen anderen Port geändert werden • Port 443 für die Kommunikation mit dem Sofrel OPC Lizenz-Server Hinweis: Nur notwendig bei Lizenz mit softwarebasiertem Kopierschutz
Kopierschutz:	1. Entweder hardwarebasierter Kopierschutz (USB-Dongle) oder 2. Softwarebasierter Kopierschutz Hinweis: Erfordert permanente Internetverbindung mit dem Sofrel OPC Lizenz-Server
Kompatible Betriebs-systeme und Betrieb in virtuellen Maschinen:	Eine Dokumentation der kompatiblen Betriebssysteme ist auf der AIRVALVE Homepage im Karteireiter Downloads verfügbar: https://airvalve.de/produkt/opc-server/
Sofrel OPC DA Server Lizenz-Modell:	• Lizenzen für entweder 100 oder 1.000 Prozesswächter verfügbar • Lizenzen für mehr Geräte oder Sofrel RTUs auf Anfrage verfügbar • Hinweis: Ohne Kopierschutz lässt sich die Software im Demo-Modus für die Datenverarbeitung von maximal einem Prozesswächter nutzen